

 **GUT ZU WISSEN**

Auf diese Karte können Sie setzen

Informationen zur elektronischen
Gesundheitskarte



So sieht die elektronische Gesundheitskarte aus

Vorderseite: elektronische Gesundheitskarte (eGK)

Dieses Symbol steht für „**Kontaktloschnittstelle**“

Auf dem **Mikrochip** werden unter anderem Adresse, Geburtsdatum, Anschrift und Versichertenstatus gespeichert.

Durch **Vor- und Nachname** weisen Sie sich als Karteninhaber/-in aus.

Die **Kassennummer der hkk** dient der maschinellen Ermittlung von Daten, zum Beispiel zur Abrechnung.



G 2.1 steht für „Generation 2“ der eGK.

Das **Foto** schützt Ihre Karte vor Missbrauch.

Hier befindet sich eine Kennzeichnung Ihrer Karte in **Blindenschrift**.

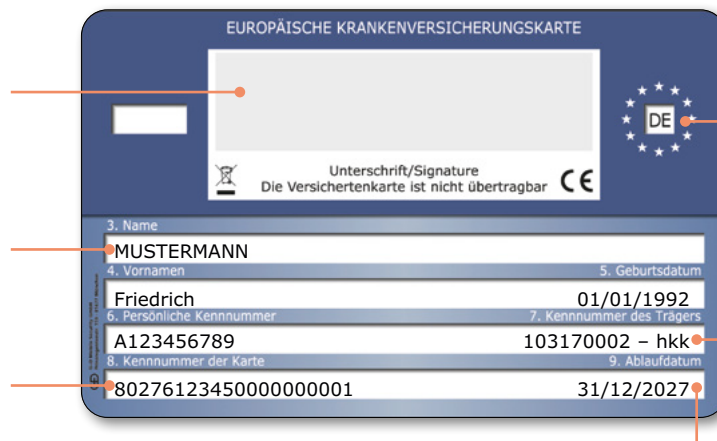
Mit Ihrer neuen elektronischen Gesundheitskarte erhalten Sie auch eine neue und lebenslang gültige **Versichertennummer**.

Rückseite: Europäische Krankenversicherungskarte (EHIC)

Mit Ihrer **Unterschrift** bestätigen Sie, dass Sie bei der hkk versichert sind.

Hier stehen Ihre **persönlichen Angaben**.

Die **Kennnummer** der Karte dient zum eindeutigen Abgleich der Karteninformationen.



EU-Emblem und Kürzel zeigen den Kartenausgabestaat an: DE für Deutschland.

An dieser Stelle findet sich die **europäische Kennnummer der hkk**.

Das **Ablaufdatum** gibt an, bis wann Ihre Karte gültig ist.

Ab sofort an Ihrer Seite

Mit Ihrer neuen elektronischen Gesundheitskarte sind wir als Krankenkasse hkk für Sie da, wenn es um Ihre Gesundheit geht. Das gilt sogar im doppelten Sinne, denn mit dieser Karte halten Sie nicht nur die elektronische Gesundheitskarte für Ihren Arztbesuch in Deutschland in der Hand, sondern auch Ihre Europäische Krankenversicherungskarte für den Fall, dass Sie im europäischen Ausland ärztliche Hilfe benötigen. Einfach vorlegen – und um die Abrechnung der Leistungen, die Sie in Anspruch nehmen, um gesund zu werden, kümmern wir uns in Zusammenarbeit mit dem Arzt oder Krankenhaus.

Ein Blick in die Zukunft

Damit wir das tun können, sind auf dem Mikrochip der Gesundheitskarte Versichertenstammdaten gespeichert. Das sind zum Beispiel Name, Geburtsdatum, Anschrift und Versichertenstatus. Für die Zukunft ist vorgesehen, die Funktionen der elektronischen Gesundheitskarte zu erweitern. So verfügt die aktuelle eGK bereits jetzt über eine integrierte Kontaktlosschnittstelle. Mit Hilfe eines Kartenlesegeräts, z.B. in einer Arztpraxis oder über Ihr Smartphone, kann ein Zugang zu zukünftigen Anwendungen im Gesundheitswesen ermöglicht werden.

Doch wenn es so weit ist, entscheiden Sie selbst darüber, ob Sie einer erweiterten Datenspeicherung zustimmen möchten oder nicht. Wichtig ist auch: Ärzte und Apotheker benötigen für den Zugang zu Ihren medizinischen Daten einen Heilberufsausweis. Dritte, zum Beispiel Arbeitgeber, haben keinen Zugriff darauf.

Sie möchten mehr zum Thema erfahren?

Unter [hkk.de/gesundheitskarte](https://www.hkk.de/gesundheitskarte) haben wir Ihnen alles Wissenswerte zur elektronischen Gesundheitskarte zusammengestellt.

hkk Krankenkasse – Gesundheit gut versichert.

28185 Bremen

[hkk.de](https://www.hkk.de)

Titelbild:
© Westend61/gettyimages

Mit dieser Information möchten wir Ihnen einen ersten Überblick über die Versicherungsleistungen geben. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit. Grundlage für den Versicherungsschutz der hkk sind die gültigen Satzungsbedingungen der Handelskrankenkasse (hkk) und der hkk-Pflegekasse.